

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Aus einer militärischen Prüfung.

Oberst: „Ja sehen Sie, Herr Lieutenant, das geht nicht — nach jedem zweiten Wort sagen Sie selbstverständlich, Alles ist bei Ihnen selbstverständlich, das ist Unsin! Na nu! Es gibt ja hier und da Dinge, die selbstverständlich sind, aber — — —“

Lieutenant (in die Rede fallend): „Ja, ja, z. B. wenn Herr Oberst seine Brigade führt, so hat er sie selbstverständlich sehr gut geführt.“

### Klage durch Esel verdrängte Ziehunde, über eine undankbare Stadt.

Es trifft uns schmerzlich eine Kunde, die tief empört uns arme Hunde; Wir hören nämlich mit Entsetzen — es sollen Esel uns ersehen! Poh Wu! — wo! wau! — wer lief die Kunde am Wagen besser als wir Hunde? Den Kunden haben wir gewedet, und so den Wagenkram veredet. Mit unsern Herren fest im Bunde und nicht als falsche Lumpenhunde, Und nicht wie Esel unversändig, verbohrt und störrisch ganz unbändig, Und ging es noch so manche Stunde, wir waren niemals faule Hunde. Der Esel kann ja gar nicht bellen, mit nichts des Meisters Geist erhellend, Trägt weder Korb noch Stock im Munde, und schmeichelt nicht wie seine Hunde. Weiß nur verlogen: „J A“ zu sagen und sich beim Tierschutz zu beklagen. Wir sind im Kopfe kerngesund, die Esel nur sind dumme Hunde! Bisher war Jedem unbenommen, belästigt auf den Hund zu kommen; Es sitzt sich nämlich doch im Grunde gar oft noch wohl auf dem Hunde; Und sehen wir zu diesen Zeiten die Meisterschaft auf Eseln reiten, Das brennt als unheilbare Wunde — verachtete, geplagte Hunde.

### Er weiß es.

Moses Calpenthal hat mit seiner Kasse im Grillroom gefrühstückt, und mußte für ein Hühnchen à la casserole — 8 Franken bezahlen. — Ein andermal begegnet ihm ein Bekannter und macht ihm den Vorschlag, im Grillroom zu frühstücken.

Moses: „Geh' mer weck mit'n Grillraum! Bin ich doch reingefallen — hab' ich befehlt für en Kücken à la caroselle 8 Franken.“

Soeb: „A la casserole — meinst Du.“

Moses: „Nu, ich weiß doch, was ich sag. — Caroselle — ist mer geworden doch ganz schwindlig!“

Der Glaube macht selig, sehr oft auch feindselig, vide Weltgeschichte.

### Briefkasten der Redaktion.



R. K. I. B. Wird später an die Reihe kommen, da für die betreffende Rubrik auch der Gegenstand nicht veraltet! Dank und Gruß! — A. v. B. i. Z. Ist durch anderweitige Beiträge bereits überholt. Immerhin Dank. — D. v. B. Voriges Mal war der Wagen bereits überladen. — R. Z. i. B. Dank und Gruß! — Falk. Besten Dank, aber eines der beiden erledigt das Andere, da den gleichen Stoff behandelnd. — T. G. i. Z. Dank! — Th. B. i. B. Sie meinen jedenfalls Gewehre, mit welchen man „um d' Erde um me“ schießen kann, wenn Sie sagen, selbst die Preußen hätten Respekt davor! Da wird es wohl zu keinem Kranz gelangt haben, oder? Gruß! — V. Z. i. H. Ihren Willen erfüllen wir gerne und mit ein paar Zauberprüchen haben wir das schöne Wetter eingeleitet. Für uns selber wird's damit allerdings nicht besser, weil wir dabei arbeitslos werden, wenn's keine Nebel mehr zu spalten gibt! Dank und Gruß. — R. G. i. V. Solcher Pfliffstüß gibt's noch viele. Einer unter ihnen behauptete sogar dieser Tage: Typhusbazillen und Diphtheriebazillen vermöchten durch Eierchen hindurch in's Eiweiß und sogar in den Eidotter einzudringen und so Krankheitsübertragungen zu verursachen. Das erinnert viel an den Kipzeller, der erst am neunten Tage sieht, aber e „seitig stroßligs Halb“ dann dur e 7kölligs Träm dure! Warum hat sich übrigens noch kein Gelehrter auf die Analyse des Seniations- und Lügenbacillus gemerkt, der im Verein mit dem Bacillus des Blödsinns doch den größten Schaden stiftet! Gruß! — C. F. i. B. Der wird „selbstverständlich“ genommen. Dank! — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

### Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

## Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

### Hotel und Pension „Baer“

Schweiz — Arbon — a. Bodensee

Linie Rorschach-Romanshorn. — Eisenbahn- und Dampfschiffstation.

Durch Neubau bedeutend erweitert. Prachtvolle Zimmer; grosse Verandas und schattige Gartenanlagen direkt am See. Eigene Seebadanstalt. Renommirte Küche. Gondeln und Wagen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Centralheizung. Mässige Pensionspreise. — Telefon. (Zag. G. 567) 51-5

Der Besitzer: G. Daetwyler.

### Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

## Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

### ZÜRICH

## BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)

Spätsenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

### Schönfels Zugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren. Abreibungen, Einwicklungen,

Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik. Massage.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau

erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene

Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephone. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.

## Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20

GEBR. LINCKE, Zürich.

**Künstlerhaus Zürich**  
Thalgasse 5. neben der Börse.  
**Permanente Kunst-Ausstellung** 67/3

**VI. Serie**  
(8 Juli bis 8. August)  
Kollektionen v. **Fritz Baer**, München,  
**Prof. Gilbert v. Canal**, München.  
**Prof. Paul Hoecker**, München.  
Radierungen von **Schennis**, Berlin.

Täglich ununterbrochen geöffnet  
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

**Arth - Rigi - Bahn**  
Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechslungsreichste Bergfahrt  
Illustrierte Sommerfahrpläne  
**gratis und franko.**

**Photos** für Kunstfreunde. schöne  
Pariser Originale in bester  
Ausführung. Illustr. Katalog  
nebst Cabinets oder  
Stereoscop, gut gewählte  
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher  
in allen Sprachen. **R. Gennert**, 89 N.  
Fbg. St. Martin, Paris. 65-13

Frühstück-Suppen. Suppen-Roller.  
**MAGGI** 30-52  
Bouillon-Kapseln. Maggi's zum Würzen

Verlangen Sie überall  
**Müffly**  
China-Wein  
Anerkannt  
bester Frühstückswein  
Erhältlich in allen bessern  
Cafés und Restaurants.  
Alleiniger Fabrikant  
**Hans Muff, Luzern**

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
**Bâloise zu Basel.**  
Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.  
Errichtet 1864  
mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

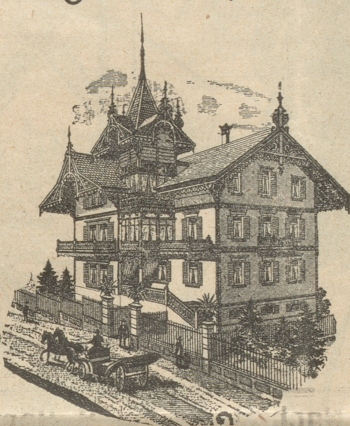
Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

**Baugeschäft, Chalet-Fabrik**  
CHALET-BAU  
von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.  
**Jb. Huld**  
Architekturbureau  
**BRUGG**  
(Kanton Aargau)  
Telephon.



**EXPORT und MONTAGE in alle Länder.**

**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: »Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.«

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: »Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.« Depots in allen Apotheken. 1-8

**Nicolay & Co., Zürich.**

**Warnung vor Fälschung!**  
Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

**A. HOFAMANN & C<sup>o</sup>**  
ZÜRICH  
Seidenstofffabrik.  
Seidenstoffe aller Art  
Besten Coupons f. Kleider  
Blousen Noeuds Cravatten  
Schürzen Futter  
VERKAUF nur an PRIVATE  
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.  
Verlangen Sie Muster. 5



**Photo** graphien. Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkk. künstl. Collect., hervorrag. schön! **100** Miniatur- u. 2 Cabinetphot. Fr. 5.— Briefm. 53-12  
**S. Recknagel Nachf., München I.**

**Patent-Bureau**  
Steiger Dieziker } Prospekte  
Zürich III } d. Auskunff  
gratis 42-x

**Pariser Gummi-Artikel**  
Ia. Vorzug-Qualität  
versendet **franko** gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.  
per Dutzend  
**Aug de Kernen,**  
Zürich I.

**A.-G. der Ofenfabrik Sursee**  
vormals Weltert & Cie. in Sursee.  
Filialen in  
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.  
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13 **Heizöfen**  
nur eigener bewährter Konstruktion.  
**Kochherde, Gasherde, Wascherde, Waschröge, Glätteöfen.**  
Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:  
Goldene Medaille.  
**Garantie. Prospekte gratis.**



— Echte Tiroler —  
**Loden-Stoffe**  
Fabrikate für Damen und Herren  
in nur bester Qualität  
Fertige Havelocks und Wettermäntel  
empfiehlt 58-12  
**Karl Kasper**  
Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G



Muster auf Verlangen gratis und franko.  
Wirte, abonniert den „Gastwirt“.